



September 2019 - Nr. 5

### Reinigungskraft gesucht

Der Markt Irsee sucht ab Januar 2020 eine zuverlässige Reinigungskraft für das Bürgerhaus in Irsee. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Mini-Jobs und umfasst ca. 5 Wochenstunden. Die Arbeiten sind vorzugsweise am Mittwoch auszuführen. Interessenten werden gebeten, sich beim Markt Irsee zu melden.

### Gewerbefläche zu vermieten

Der Markt Irsee hat eine Bürofläche in der ehemaligen Raiffeisenbank (1. OG), Meinrad-Spieß-Platz 2 in Irsee, mit einer Gesamtfläche von 76,15 m<sup>2</sup> zu vermieten. Die Grundmiete beträgt monatlich 571,13 € zzgl. Nebenkosten in Höhe von 120,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie beim Markt Irsee unter der Telefonnummer 08341/2214. Bewerbungen werden bis zum 08. Oktober 2019 angenommen.

### Wahlhelfer/-innen für Kommunalwahl 2020 gesucht

Am **Sonntag, 15. März 2020**, finden die Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Zur Durchführung dieser Wahl und der anschließenden Auszählung werden in der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen Wahlhelfer benötigt. Wenn Sie zur Übernahme eines Wahlamtes bereit sind, füllen Sie einfach das Formular für die Übernahme eines Wahllehnamtes aus. Dieses finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen unter <https://www.vg-pforzen.de/startseite/>. Bitte senden Sie das Formular an das Wahlamt (VGem Pforzen, Bahnhofstraße 7, 87666 Pforzen) zurück. Unter der Nummer (08346) 9209-22 können Sie uns das Formular auch faxen. Bei Fragen steht Ihnen Herr Berk Müller unter Tel. (08346) 9209-16 gerne zur Verfügung. Wir merken Ihre Zusage dann für die nächste Wahl vor und setzen uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung. Ihre personenbezogenen Angaben speichern wir auch für künftige Wahlen, wenn Sie nicht schriftlich widersprechen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

### Kommunalwahl 2020

Der Marktgemeinderat bestimmte für die Kommunalwahl am 15. März 2020 Frau Roswitha Lachenmayer zur Wahlleiterin.

### Trinkwasser

Das Irseer Trinkwasser ist nur gering mit Nitrat (ca. 10 mg/l) belastet. Der Grund hierfür ist die massive Überdeckung der Grundwasserstauer mit Erdreich und die vorwiegend im Schutzbereich betriebene Grünlandbewirtschaftung durch die Landwirte. Allerdings ist die von den Behörden genehmigte Praxis, Grünland in

Maisanbaufläche zu verwandeln (auch im Schutzbereich), für die Zukunft unseres Trinkwassers nicht zuträglich. Durch den Ackerbau wird die schützende Grasnarbe entfernt und der Schadstoffeintrag in die tiefer liegenden Bodenzonen kann ungehindert erfolgen, insbesondere in Zeiten ohne Bepflanzung. Hier muss in Zukunft ein Umdenken bei allen Akteuren zum Schutze des Trinkwassers erfolgen.

### Wasserversorgung Irsee

Die Grundwasserschüttung im Quellgebiet Irsee hat sich in 2019 nach dem Trockenjahr 2018 nur leicht erholt. Die Schüttung unserer gefassten Quellen (Q1, Q3 und Q4) kann bis auf 30 l/Sek. ansteigen. Ende 2018 fiel die Schüttung auf 14 l/Sek. zurück. Inzwischen sind wir bei 17 l/Sek. angelangt. Sollten der Herbst und der Winter wie prognostiziert trocken ausfallen, wird sich das Queldargebot leider nicht erholen. Der gesamte Markt Irsee verbraucht derzeit je nach Wetterlage zwischen 400.000 Liter bis 600.000 Liter täglich. Das Quellwasserdargebot liegt derzeit bei 1.470.000 Litern täglich.

### Oggenrieder Weiher

Zurzeit wird über das Sicherheitsrisiko an Bayerischen Seen vielerorts (auf Grund von Badeunfällen) kontrovers diskutiert. Die rechtliche Bewertung versteht hier die Einteilung von Badestellen und Badegewässern. Badestellen bedürfen keiner Überwachungspflicht nach der geltenden Rechtsauffassung. Eine Badestelle kann aber durch Einbauten, wie Stege und ähnlichem, nach rechtlicher Bewertung zu einem Badegewässer führen. Die kommunale Verkehrssicherungspflicht besteht dann zusätzlich an einer dauerhaften Überwachung des Badegewässers. Dies bedeutet Maßnahmen zu treffen, die eine umsichtige und verständige, in vernünftigen Grenzen vorsichtige Gemeinde für notwendig und ausreichend halten darf, um andere Personen vor Schäden zu bewahren. Das heißt, die nach den Sicherheitserwartungen des jeweiligen Badegastes geeignet sind, solche Gefahren von Dritten tunlichst abzuwenden, die bei bestimmungsgemäßer oder nicht ganz fernliegender bestimmungswidriger Benutzung drohen. Dies würde bedeuten, die Stege abzubauen oder einen Bademeister für die ständige Kontrolle des Badegewässers einzustellen.

### Fazit des Bayerischen Gemeindetages:

Das Thema der Verkehrssicherungspflichten wird die Kommunen sicher nicht nur intensiv, sondern auch langfristig beschäftigen. Natürlich können sie die Haftungsrisiken dadurch minimieren, dass sie keine weiteren Freizeitmöglichkeiten mehr schaffen oder diese sogar beseitigen, wie den Rückbau der Badeanlagen in Natur- und Seebädern. Prominentes und aktuelles Beispiel dieser Gratwanderung ist der Rückbau bzw. die Sperrung von kommunalen

Badeplätzen in Bayern. Eine Vielzahl bayerischer Gemeinden sah sich, offensichtlich aufgrund eines Urteils des BGH aus dem Jahr 2017 und aufgrund „technischer Regeln“, die eine permanente „Wasseraufsicht“ fordern, sondern sich sogenannte bädertypische Anlagen (z. B. Badestege, Badeinseln, Sprungtürme usw.) an und in den Seen befinden, zu einschneidenden Maßnahmen genötigt. Die bädertypischen Anlagen wurden zurückgebaut oder gesperrt.

Das wird allerdings (hoffentlich) die ultima ratio sein und bleiben. Im Sinne der Bevölkerung und ihrer Bedürfnisse sollten die Entscheidungsträger eher in Erwägung ziehen, mit bestehenden und neuen Risiken offensiv umzugehen und sie mit einem Sicherheitskonzept im Interesse der Bevölkerung und Erholungssuchenden zu bewältigen.

Der Marktgemeinderat wird diesbezüglich noch beraten.

### **Friedhof St. Stephan**

Der geforderte Standsicherheitstest der Grabsteine wurde durchgeführt. Dabei gab es einzelne Beanstandungen an den Grabsteinen. Die betroffenen Grabmale wurden gekennzeichnet und die Eigentümer benachrichtigt.

### **Projekt Blumenwiese**

Das Projekt „Blumenwiese“ soll weiter entwickelt werden. Teile der öffentlichen Grünflächen im Ort könnten in ökologisch wertvolle Blumenwiesen umgestaltet werden. Um den ökologischen Gedanken zu stärken, sucht der Markt Irsee sogenannte Paten für die Ansaat und die Betreuung von Blumenwiesen. Hierbei ist es denkbar „kleine Inseln“ im Ort (z. B. Baumscheiben, Teilabschnitte von Straßenrändern oder innerörtliche Grünflächen) jeglicher Größe umzugestalten. Auch eine kleine Fläche hilft dem ökologischen System. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Saatgut und Unterstützung gibt es hierbei vom Markt Irsee. Bei Interesse melde Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Viele private Aktionen haben diesbezüglich schon stattgefunden, wie z. B. die Bepflanzung der Baumscheiben von Anwohnern im Säulingweg und die Anlage eines ca. 0,8 ha großes Blumenfeldes in Oggenried von Fam. Satzger.

### **Kommunaler Forst**

Seit zwei Jahrzehnten wird unser kommunaler Forst (ca. 36,0 ha) schrittweise in einen Mischwald umgewandelt. Die großen Fichtenbestände, die bereits durch Sturmfolgen und Käferbefall erheblich gelitten haben, sind bereits durch heimische Mischwaldpflanzungen ergänzt worden. Allerdings kann durch diese Bewirtschaftungsform wesentlich weniger finanzieller Ertrag erwirtschaftet werden. Der ökologische Gewinn ist aber dementsprechend höher.

### **Regionale Energieerzeugung**

Die Stromerzeugung im Jahre 2018 aus EEG- Eigenerzeugungsanlagen in Irsee betrug ca. 11.000.000 kWh elektrischer Energie. Dieser Strom wurde aus 3 Biomasse-, 163 Solaranlagen und 2 Wasserkraftwerken gewonnen.

Der monetäre Erlös für die Betreiber lag hier bei 2.689.053,00 €.

Die dabei abgegebene Prozesswärme in das Irseer Nahwärmenetz betrug 4.600.000 kWh; dies bedeutet eine Heizöleinsparung von ca. 460.000 Liter im Jahr. Der gesamte Stromverbrauch aller am Stromnetz angeschlossener Verbraucher in Irsee lag bei ca. 4,4 Mio./kWh.

### **CO<sub>2</sub>-Bilanz**

Der Markt Irsee strebt seit Jahren die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen an. Verschiedene Maßnahmen wurden zielgerichtet umgesetzt und unterstützt. Die Anstrengungen bezüglich der CO<sub>2</sub>-Reduzierungen müssen aber fortgesetzt werden. Folgende Maßnahmen sind bereits umgesetzt bzw. in der Erweiterung.

- 1.) Nahwärmeversorgung aus der Prozesswärme Biogas Oggenried. Durch den Anschluss vieler Gebäude können im Jahr ca. 460.000 Liter Heizöl gespart werden (730 t CO<sub>2</sub>-Einsparung).
  - 2.) Die gesamte Straßenbeleuchtung ist auf die energiesparende LED-Technik umgestellt worden. Dadurch wurde der Energieverbrauch weiter drastisch gesenkt:  
im Jahr 2016 - 48.215 kWh  
im Jahr 2017 - 26.768 kWh  
(5,76 t CO<sub>2</sub>-Einsparung)
  - 3.) Öffnung der Bachläufe (fließendes Wasser bindet CO<sub>2</sub>)
  - 4.) Erhalt der Streuobstwiesen und des innerörtlichen Grüngürtels (CO<sub>2</sub>-Speicher innerorts)
  - 5.) Förderung des Biomarktes Irsee (regionales Einkaufen mindert CO<sub>2</sub>-Emissionen)
  - 6.) ÖPNV Irsee – Durch den Einsatz von Bussen im Studentakt in Richtung Kaufbeuren an den Werktagen wird der Ausstoß von CO<sub>2</sub> gemindert.
  - 7.) Kommunale Waldbestände  
Umbau des Waldes von Fichtenmonokultur in einen klimatisch angepassten Mischwald. Ziel ist es, in unserem Wald in 10 Jahren den Laubbaumanteil auf über 50 Prozent zu erhöhen. Dadurch kann der Waldbestand die Folgen der Klimaänderungen (Stürme, Trockenheit) besser bewältigen und seine Aufgabe u. a. als CO<sub>2</sub>-Speicher wahrnehmen.
  - 8.) Fast alle kommunalen Gebäude sind energetisch auf einem guten Standard.  
8 a) Im Ort befindet sich in Teilbereichen bereits die Erdgasversorgung, die weiter ausgebaut werden soll. Dadurch könnten die alten Ölheizungen gegen Gasthermen ausgetauscht werden. Hier lässt sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wesentlich verringern.
  - 9.) Einführung der Energieberatung für Privathaushalte („Check dein Haus“) durch die Fa. EZA in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium (besserer Wärmeschutz der Gebäude und eine effiziente Heizung senken CO<sub>2</sub>-Emissionen).
  - 10.) Förderung der regenerativen Energieerzeugung  
Insgesamt werden in Irsee ca. 11 Mio. kWh/Strom aus regenerativen Energiequellen erzeugt (2.880 t CO<sub>2</sub>).
  - 11.) Förderung der E-Mobilität  
(Einrichtung einer Stromtankstelle am Bürgerhaus)
  - 12.) Erhalt von ökologischen Flächen und Feuchtgebieten (fördert die CO<sub>2</sub>-Speicherung)
  - 13.) Die innerörtlichen Bebauungspläne sind dem Natur- und Umweltschutz angepasst (Südausrichtung der Gebäude, Anlage von Grünflächen)
  - 14.) Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan und der Gewässerentwicklungsplan basieren auf der Erhaltung und Weiterentwicklung der Landschaftsbestandteile und der offenen Wasserläufe und Biotop (CO<sub>2</sub>-Speicherung).
  - 15.) Die Verwertung des Obstes aus unseren kommunalen und privaten Gärten (z. B. Apfelsaft für Kindergärten und Schule – Regionaler Kreislauf)
- Wir sind auf einem guten Weg. Durch diese Maßnahmen hat sich natürlich auch unser Ortsbild attraktiver entwickelt und die Gewässer- und Luftqualität wesentlich ver-

bessert. Um allerdings das Klimaziel der Bundesregierung zu erreichen, ist natürlich jeder einzelne dazu aufgerufen über seine Situation nachzudenken, um den Gesamterfolg zu sichern. Gemeinsam müssen wir die Klimawende schaffen.

Übrigens: Auch der Mensch atmet im Jahr (je nach Körpergewicht und Aktivität) zwischen 168 kg und 2040 kg CO<sub>2</sub> aus.

Zusätzliche Informationen bietet der CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes (<https://uba.co2-rechner.de>).

## **Josef-Guggenmos-Grundschule - Renovierung**

Nachdem der Markt Irsee in den letzten Jahren ca. 7,2 Mio. € investiert hat, stehen nun die Klassenzimmer zur Renovierung an. In den Klassenzimmern und Nebenräumen muss der Fußbodenbelag und der Wandanstrich erneuert werden. Die Decke bekommt einen Schallschutz und die vorhandene Beschattung muss erneuert werden. Zusätzlich muss das Inventar (Stühle, Tische, Schränke) erneuert werden. Die Maßnahme soll im Laufe der nächsten 2 Jahre schrittweise umgesetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 150.000 €.

## **- Digitalisierung**

Aufgrund der Digitalisierung muss auch unsere Grundschule diesbezüglich nachgerüstet werden. Hierzu hat unter anderem der Freistaat Bayern Förderprogramme erstellt. Die Grundschule ist bereits weit „digitalisiert“. Ein WLAN Netz ist installiert und jedes Klassenzimmer verfügt über eine Dokumentenkamera und einen Beamer. Außerdem sind ein Behördennetz und ein Schulnetz zur Kommunikation installiert. Ein Hochleistungsdrucker kann über das „Diginetz“ die Unterrichtsmaterialien ausdrucken. Der Glasfaseranschluss der Schule wird aller Voraussicht nach nächstes Jahr umgesetzt. Der Gemeinderat genehmigte jetzt noch zusätzliche Ausrüstungen. So werden 16 Tablets für die Schule angeschafft. Für die Lehrer stehen zukünftig 5 Laptops zur Verfügung. Inklusive Software genehmigte der Marktgemeinderat für die „Digitalisierungsoffensive Grundschule Irsee“ ein weiteres Budget von 20.000 €. Für dieses Jahr können wir diesbezüglich eine staatliche Förderung von 6.900 € erwarten.

## **- Schwimmunterricht**

Der Markt Irsee fördert finanziell den Schwimmunterricht an der Grundschule Irsee. Der Schwimmunterricht findet während den regulären Unterrichtszeiten im Hallenbad Kaufbeuren statt. Die Kinder sollen hierdurch befähigt werden, in Gewässern selbstständig zu schwimmen.

## **- Kurs „Sag nein“**

Der Markt Irsee unterstützt die Initiative „Sag nein“. Der am 23. November 2019 stattfindende Kurs ist für Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 10 Jahren geeignet. Hier werden Techniken zur Gefahrenabwendung erlernt und trainiert.

## **Schulweghelfer**

Für das neue Schuljahr 2019/2020 haben sich freundlicher Weise wieder einige Eltern bereit erklärt, als ehrenamtliche Schulweghelfer unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause zu begleiten.

Als regelmäßige Schulweghelfer stellen sich folgende Personen zur Verfügung: Herr Jürgen Schmuck (Organisator und Ansprechpartner), Familie Hüls, Familie Schweizer und Frau Amela Jall.

Als Ersatz/Springer haben sich bereit erklärt: Familie Fischer, Frau Sandra Richter, Frau Birgit Hagmann, Frau Verena Guttmann, Herr Helmut Lachenmayer, Herr Christian Rudolph, Frau Peggy Wegner und Frau Marlies Keppeler.

Hierfür ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Dorfgemeinschaft.

## **Kindergarten Irsee**

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat Frau Alexandra Gleixner, pädagogische Fachkraft und Gruppenleitung im Kindergarten Irsee, die ständige stellvertretende Kindergartenleitung übernommen. Bereits seit Juli verstärkt Frau Verena Horych als Kinderpflegerin das Team des Kindergartens Irsee in der Krippengruppe, darüber hinaus unterstützt uns Frau Pauline Otto im Kindergartenjahr 2019/2020 als Praktikantin. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## **Kindergarten – Einbau eines Bistros**

Auf Grund der erhöhten Nachfrage bei den Mittagessen für die Kinder muss ein größerer Raum für die Essensausgabe bereitgestellt werden. Hierfür wird im südlichen Teil des Kindergartens die ehemalige Theaterbühne in ein Bistro umgebaut.

## **Ferienfreizeit 2019**

Die Ferienfreizeit 2019 im August/September, die wir seit Jahren zusammen mit der VG Eggenthal veranstalten, verlief wieder sehr erfolgreich. Die Kinder hatten viel Spaß und Abwechslung, konnten dabei auch viel lernen und neue Freunde gewinnen. Der Markt Irsee dankt Fam. Bauer/Thamm und allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der über die Sommerferien dauernden Aktion beigetragen haben.

## **Hecken- u. Baumrückschnitt**

Grundstücksbesitzer werden gebeten, Bäume und Sträucher im Grenzbereich zu öffentlichen Verkehrsflächen rechtzeitig ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Bei extremen Witterungslagen (insbesondere bei Nassschnee oder starkem Reif) ragen die Zweige und Äste oft weit in den Fahrbahnbereich hinein. Dies kann Schäden an Fahrzeugen verursachen und auch die Schneeräumung stark beeinträchtigen.

Es wird dringend empfohlen, Bäume (Privatgrund) die Schadensereignisse im öffentlichen Verkehrsbereich (durch Totholzabwurf oder sonstige Mängel) verursachen könnten, zweimal im Jahr (belaubter und unbelaubter Zustand) zu kontrollieren, um Gefährdungen auszuschließen. Geeignete Maßnahmen zur Behebung der Gefährdung sind vom Grundstücksbesitzer zu veranlassen.

Bei auftretenden Schadensereignissen kann der Grundstücksbesitzer vom Geschädigten haftbar gemacht werden.

Der Markt Irsee bittet dringend um Beachtung.

## **Straßenreinigung**

Alle Grundstücksbesitzer werden gebeten, Gehwege und Straßenränder von Laub zu befreien. Im Rahmen einer feuchtkalten Witterung kann nasses Laub, insbesondere an Steigungen, die Straßen in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Dies bedeutet besonders für ältere und gehbehinderte Menschen ein erhöhtes Sturzrisiko.

## Räum- und Streuarbeiten

Aus Umweltschutz- und Kostengründen wird vom Markt Irsee im Bereich der öffentlichen Straßen bei Schneeglätte nur an besonders kritischen Stellen (starke Steigungen, Straßeneinmündungen) gestreut. Hauptfahrbahnen und Busstrecken werden bei einsetzendem Schneefall zuerst geräumt. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis. Bei Blitzeis sind die Gemeindearbeiter selbstverständlich um sofortige Abhilfe durch Salz- und Splitt-Streuung im gesamten Ortsbereich bemüht.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Besitz, die Anlieger die Gehwege entlang der Grundstücksgrenze zu sichern haben. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, muss auf der Fahrbahn eine ein Meter breite Gehbahn entlang der Grundstücksgrenze geräumt und gesichert werden. Die Sicherungsflächen sind an Werktagen (ab 7 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen (ab 8 Uhr) von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) oder Tausalz, nicht jedoch mit ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

**Der Markt Irsee empfiehlt jedem Haus- und Grundstücksbesitzer sich gegen Risiken, die aus der Räum- und Streupflicht entstehen können, zu versichern.**

## Hinweisschilder „Mountainbike Konfliktfrei“

Die DAV Sektion Kaufbeuren-Neugablonz hat die Initiative „Mountainbike Konfliktfrei“ erfolgreich gestartet.



Mit mehreren positiven Hinweisschildern an allen relevanten Einfallswegen in Kaufbeuren Wäldern (und Umgebung) und beliebten Radtouren wird nun auf die Grundregeln für ein faires Miteinander zwischen allen Nutzern und Bewohnern des Waldes hingewiesen.

schen allen Nutzern und Bewohnern des Waldes hingewiesen.

## Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen

**Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** haben das Recht auf Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern. Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über:

1. Familienname
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Des Weiteren übermittelt die Meldebehörde für die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren Daten an das **zuständige Landratsamt, die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.**

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch eine Übermittlungssperre zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf. Der Antrag auf Eintragung einer Übermittlungssperre ist beim Einwohnermeldeamt oder auch über das Bürgerserviceportal möglich. Für Rückfragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt (Frau Bobinger) unter Tel. (08346) 9209-20 gerne zur Verfügung.

## Kaiser'sche Armen- und Krankenstiftung – Sozialstiftung Ostallgäu

Auch in diesem Jahr dürfen wieder Vorschläge für die Kaiser'sche Armen- und Krankenstiftung bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Die Kaiser'sche Armen- und Krankenstiftung sucht wie jedes Jahr für die zielgerichtete Verteilung der Stiftungserträge Menschen, bei denen als Ausschüttungsvoraussetzungen bedürftig **und krank gemeinsam** vorliegen. Wenn Sie also jemand kennen, der sowohl krank als auch bedürftig ist, können Sie diese Person gerne bis zum **28. Oktober 2019** an die Gemeindeverwaltung melden. Wir werden dann die Stiftung informieren.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie auch unter [www.kaisersche-sozialstiftung-ostallgaeu.de](http://www.kaisersche-sozialstiftung-ostallgaeu.de)

Lieb,  
1. Bürgermeister

## „Check-Dein-Haus“: kostenlose Gebäude-Checks in Irsee

**Unabhängige Energieberater kommen auf Wunsch ins Haus – Anmeldung bis 15. November möglich**

Wie kann ich die Energiekosten senken? Arbeitet meine Heizungsanlage effizient? Diese und ähnliche Fragen stellen sich viele Hausbesitzer. Antworten drauf gibt ein Energieberater beim Gebäude-Check des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern. Im Rahmen der Aktion Check-Dein-Haus bietet der Markt Irsee seinen Bürgern 70 dieser Vor-Ort-Beratungen kostenlos an. Hausbesitzer können sich noch bis 15. November anmelden (Tel. 0831 960286-73 oder E-Mail [anmeldung@eza-allgaeu.de](mailto:anmeldung@eza-allgaeu.de)). Bei einer

**Infoveranstaltung werden am 12. November um 20 Uhr im Bürgerhaus**

(Sitzungssaal, Meinrad-Spieß-Platz 1 in Irsee) die Aktion und die Gebäude-Checks vorgestellt.

Beim Gebäude-Check, der vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird, erfährt der Hausbesitzer von einem qualifizierten Energieberater alles über die energetische Situation seiner Immobilie. Der unabhängige Experte schaut sich das gesamte Gebäude an. Er bespricht mit dem Eigentümer, wie der Energieverbrauch gesenkt und gleichzeitig der Wohnkomfort gesteigert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Dämmmaßnahmen oder den Einbau neuer Fenster erreicht werden. Der Energieberater untersucht, welche Schritte sinnvoll wären – unter energetischen, aber auch unter finanziellen Gesichtspunkten.

Zudem verschafft er sich einen Überblick über den Stromverbrauch. Welche Haushaltsgeräte sind vorhanden? Wie kann Strom eingespart werden? Die Heizungsanlage wird beim Gebäude-Check ebenfalls inspiziert und auf ihre Energieeffizienz hin untersucht. Falls vom

Hauseigentümer gewünscht, geht der Energieberater auch der Frage nach, ob der Einsatz erneuerbarer Energien im konkreten Fall wirtschaftlich sinnvoll ist oder ob sich bei einer bestehenden Anlage der Ausbau lohnt. Die Ergebnisse erhält der Hausbesitzer zusammengefasst in Form eines Kurzberichts. Dieser beinhaltet auch Handlungsempfehlungen.

„Die Berater sind sowohl von eza! wie der Verbraucherzentrale zur Neutralität und Unabhängigkeit verpflichtet“, betont Sigrid Goldbrunner, Regionalmanagerin Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Bayern e.V.. Auch deshalb komme das Angebot bei den Hausbesitzern bestens an. Bei ähnlichen Beratungsaktionen habe man bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, fügt eza!-Geschäftsführer Martin Sambale hinzu. „Fast alle Hausbesitzer erhalten dabei Tipps für Maßnahmen, die Energie sparen und sich auch rechnen“, hat der eza!-Geschäftsführer festgestellt. Das erhofft sich auch Irsees 1. Bürgermeister Andreas Lieb von der Aktion in seiner Gemeinde. Er spricht von einem „sehr sinnvollen Angebot, das hoffentlich möglichst viele Bürger annehmen“. Man wolle damit die Menschen vor Ort für das Thema Energiesparen und erneuerbare Energien sensibilisieren.

Hausbesitzer in Irsee können sich für den kostenlosen Gebäude-Check im Rahmen der Aktion Check-Dein-Haus bis 15. November unter Telefon 0831 960286-73 oder E-Mail [anmeldung@eza-allgaeu.de](mailto:anmeldung@eza-allgaeu.de) anmelden.

---

## Der Seniorenbeauftragte berichtet

### Schule der Phantasie 60+

Haben Sie in den letzten Wochen im Bürgerhaus etwas zu erledigen gehabt oder an einer Veranstaltung teilgenommen? Dann sind Ihnen bestimmt die vielen Bilder aufgefallen, die im Eingangsbereich, an den Wänden, wenn man die Treppe rauf- oder runter geht, und auch im 1. Stock hängen und die Blicke auf sich ziehen. Von den Farbtönen, den inhaltlichen Formen, vom Ausdruck und der Komposition her sind die Bilder sehr unterschiedlich. Klar, sind sie doch auch von verschiedenen Personen gemacht worden. Eins aber haben alle gemeinsam: Sie sind in der **Schule der Phantasie 60+** von künstlerischen Laien unter der inspirierenden Anleitung und Ermutigung durch das Künstlerpaar Jusha und Sven Mueller geschaffen worden.

Die, durch deren Hände, Herzen und Köpfe diese Bilder entstanden sind, haben alle vorher gedacht: So etwas kann ich nicht, hab's noch nie gemacht, ich traue mir das nicht zu. Und dann haben sie sich doch getraut. Glücklicherweise! Denn sonst hingen im Bürgerhaus jetzt keine solch tollen Bilder. Finde ich jedenfalls. Es gibt unter ihnen ein paar, die mich richtig faszinieren, immer wenn ich sie anschau. Da kommen für mich verborgene Talente dahinter zum Vorschein, und ich spüre die Energie, die in die Bilder geflossen ist.

Von einzelnen Kurs-Teilnehmer/innen habe ich immer wieder gehört, wieviel Spaß ihnen die Kursstunden gemacht haben, dass sehr viel gelacht worden ist. Und nicht zuletzt, dass sie im Traum sich nicht haben vorstellen können, selber so kreativ und künstlerisch tätig sein zu können.

Denken Sie vielleicht auch so über sich? Sie, die auch über 60 sind und sich selber als „künstlerisch unbegabt“ empfinden?

Dann sind Sie eigentlich genau die richtige Person für diesen Kurs in der **Schule der Phantasie 60+**. Trauen Sie sich! Der Sprung über den eigenen Schatten ist nicht

wirklich gefährlich und man braucht auch kein Hochsprungtraining dazu. Nur ein bisschen Mut und viel Neugier!

Sie müssen sich auch nicht von vornherein auf alle 20 Kursstunden (10 im Herbst und 10 im Frühjahr) freitags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr festlegen. Gehen Sie am nächsten Freitag einfach mal hin und probieren Sie, wie's Ihnen gefällt. Die Kursbeschreibung und auch die Anmeldeformulare liegen im Eingangsbereich des Bürgerhauses auf. Weitergehende Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Waibel unter der Telefonnummer 9958314.

Ulrich Mühlen - Seniorenbeauftragter -

---

## \* \* \* Aus der Irseer Vereinsrunde \* \* \*

### Kirchweihfest mit buntem Markttreiben und dem 2. Irseer Ape- und Vespa-Treffen

**Samstag, 5. Oktober - Kirchweihfeuer:** Am Vorabend des von den Irseer Vereinen für alle Irseer ausgerichteten Kirchweihfestes gibt es auch in diesem Jahr am Rande des Schulackers ein Kirchweihfeuer. Organisiert und bewacht wird das lodernde Spektakel von den Helfern und Helferinnen der Freiwilligen Feuerwehr. Beginn ist um 18 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Würste, Fischsemmeln oder Pommes gibt's am Imbisswagen auf dem Meinrad-Spieß-Platz. Auch die **nostalgische Schiffschaukel** ist wieder da und wird bei schönem Wetter bereits ab Nachmittag in Betrieb sein.

**Sonntag, 6. Oktober - Markttreiben der Irseer Vereine:** Nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche (Beginn: 10.15 Uhr), eröffnen die Irseer Vereine um 11 Uhr auf dem Meinrad-Spieß-Platz ihr reges Markttreiben. Neben den zahlreichen **Verkaufsständen der Vereine**, an denen zumeist in Handarbeit hergestellte Waren angeboten werden, gibt es lustige und spannende **Spiele für Jung und Alt**. Vom Hufeisenwerfen, Nagelbalken bis hin zur beliebten Bierrutsche. Am Stand der Schule der Phantasie werden die Kinder geschminkt. Für die Kleinsten dreht sich das **Kinderkarussell** für alle anderen gibt es die **Schiffsschaukel**. Musikalisch umrahmt wird das Fest von den Musikerinnen und Musikern des Irseer Musikvereins.

Für **Essen und Trinken** ist reichlich gesorgt. Auch bietet die Eggenthaler Heilpädagogische Einrichtung „lichtblau“ zusammen mit unbegleiteten jungen Flüchtlingen wieder Pizza an. Den Belag kann sich jeder selbst zusammenstellen, sodass auch die Vegetarier viel Freude haben. Am Stand der Motorradfreunde gibt es Steaks mit Kartoffelsalat und auf dem Holzofengrill gebratene Würste. Der Biomarktverein kocht seine legendäre Kürbissuppe, und auch am Stand des Partnerschaftsvereins kann man französische Schmankerln probieren.

Vom Reinerlös des Festes wird u. a. die Restaurierung von Wegkreuzen unterstützt.

**2. Irseer Ape- und Vespa-Treffen.** Weil es im vergangenen Jahr so schön war, wird es in diesem Jahr ein zweites Ape- und Vespa-Treffen geben. Sven Adolf von den Irseer Motorradfreunden, selbst begeisterter Ape-Fahrer, macht bereits in der Region bei den Anhängern des 1948 erstmals gebauten Dreirad-Kleintransporters mächtig Werbung. Zusammen mit den kultigen Vespa-Rollern werden die Dreirad-Klassiker bei schönem Wetter auch eine Rundfahrt durchs Dorf unternehmen. Wer mag kann auch an einer Leistungsprüfung auf dem Rollenprüfstand teilnehmen. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Begrüßungsgeschenk und eine Teilnehmerurkunde. Als Gast wird auch die LEW erwartet, zu deren

Fuhrpark seit Anfang des Jahres auch eine originale Ape Baujahr 1960 gehört. Die LEW-Ape zählt zu den ersten Modellen mit schwenkbarem Scheinwerfer.

**Kuchenspenden:** Die Vereine freuen sich, wenn wieder möglichst viele backfreudige Irseer das Fest mit einer Kuchen- oder Tortenspende bereichern. Die Kuchen werden am Kirchweihsonntag ab 8 Uhr im Bürgerhaus von den Helferinnen des Frauenbunds gerne entgegengenommen.

**Helfer/innen gesucht:** Ein so großes Fest wie Kirchweih braucht immer viele helfende Hände. Wer ehrenamtlich für 1 bis 2 Stunden mithelfen möchte, meldet sich bitte bei bei Hartmut Bauer (Tel. 0160/4821984).

Informationen über die Irseer Vereine und das Irseer Vereinsleben finden Sie auch unter [www.irsee.de](http://www.irsee.de)

*Helga Thamm und Hartmut Bauer*

## 5 Jahre Eltern-Kind-Gruppe des KDFB

Seit dem 1. September 2019 stehen die Eltern-Kind-Gruppen des Katholischen Deutschen Frauenbundes unter neuer Gruppenleitung:

Dienstagvormittag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr wurde von Frau Christa Habernegg an Frau Ina Wiesner übergeben.

Dienstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr wurde von Frau Manuela Weber an Frau Sabrina Faul übergeben.

Neu eingeführt wurde unter der Leitung von Frau Wiesner eine Babygruppe, die sich am Donnerstagvormittag (von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr) trifft.

Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Die fünf Jahre waren eine schöne Zeit für mich, aber irgendwann muss man aufhören. Daher möchte ich mich bei Frau Resi Angerer vom Frauenbund für die Unterstützung bedanken und dem Team der Irseer Weihnachtswelt für die Spende. Wir haben davon eine tolle Abschlussfahrt gemacht. Dank gilt auch der Gemeinde Irsee für die Zurverfügungstellung des Raumes im Bürgerhaus. Ich wünsche den neuen „Macherinnen“ viel Erfolg und Spaß bei der zukünftigen Gruppenleitung.

*Manuela Weber*

## \*\*\* Kloster Irsee \*\*\*

### Einladung zum Hebauf

Der Erweiterungsbau Küferei von Kloster Irsee schreitet zügig voran. Herzliche Einladung an alle Irseerinnen und Irseer zum zünftigen Hebauf am

**Dienstag, den 1. Oktober, 10.30 Uhr**

im neuen Gartensaal auf der Baustelle. Bezirksstagspräsident Martin Sailer hat sein Kommen angekündigt und freut sich, mit Ihnen gemeinsam einen weiteren geglückten Meilenstein zur Attraktivitätssteigerung des Schwäbischen Bildungszentrums zu begehen.

### Große Symphonik

Im Zuge seines 60jährigen Jubiläums hat das Schwäbische Jugendsinfonieorchester ein herausragendes Konzertprogramm in Irsee realisieren können. Der Kath. Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott für die Zurverfügungstellung der ehemaligen Klosterkirche. Die jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker unter Chefdirigentin Carolin Nordmeyer waren begeistert, in Irsee beste Konzertbedingungen vorzufinden. Im kommenden

Jahr werden wir Studierende der Musikhochschule Nürnberg zu Gast haben, die am 21. Juni mit Bruckners Siebter erneut große Symphonik nach Irsee bringen werden. Herzliche Einladung bereits heute.

## Bücher des letzten Abtes

Das Stadtarchiv Kaufbeuren hat dem Schwäbischen Bildungszentrum Bücher aus der Privatbibliothek des letzten Irseer Abtes Honorius Griening (1741-1809) als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Angeregt wurde die Büchergabe durch das Kooperationsprojekt unseres Hauses mit dem Stadtmuseum Kaufbeuren und der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg zur Wiedersichtbarmachung der ehemaligen Irseer Klosterbibliothek. Auf Vorschlag von Verena Bickel und Dr. Peter Keller (Stadtarchiv Kaufbeuren) übergab Oberbürgermeister Stefan Bosse Bezirksstagspräsident Martin Sailer vor wenigen Tagen über einhundert Bände in Kloster Irsee, die demnächst in unserem kleinen Hausmuseum „Café Kunstsommer“ ausgestellt werden sollen. Zusätzlich wird der Augsburger Historiker Dr. Helmut Zäh eine wissenschaftliche Studie zum Bücherbesitz des letzten Irseer Abtes vorlegen.

## Lichter gegen das Vergessen

Seit 2010 findet auf Anregung von Robert Domes jährlich am Allerheiligentag eine Gedenkveranstaltung für die Irseer Opfer der NS-„Euthanasie“ auf dem ehemaligen Patientenfriedhof hinter der Klosterkirche statt. In diesem Jahr laden das Bildungswerk des Bayerischen Bezirktags und das Schwäbische Bildungszentrum Irsee am 1. November, 16.30 Uhr zu einer Namenslesung ein, um der Opfer der NS-„Euthanasie“ in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Irsee zu gedenken. Wir setzen damit auch ein Zeichen, dass Menschen auf Grund von Krankheiten, genetischer Dispositionen oder gesellschaftlich abweichendem Verhalten nicht stigmatisiert werden dürfen. Wenn Sie sich an der Namenslesung beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an Robert Domes. Telefon: 08341/908912, Mobil: 0170/9619289 E-Mail: domes@robertdomes.com

*Dr. Stefan Raueiser*

*Leiter Schwäbisches Bildungszentrum und Bildungswerk Irsee*

## \*\*\* Schwabenakademie Irsee \*\*\*

### Öffentliche Veranstaltungen Oktober, November, Dezember 2019

Im neuen Programm der Schwabenakademie sind folgende öffentliche Konzerte, Abendvorträge und Ausstellungen vorgesehen:

#### 12. Oktober 2019, 21.00 Uhr, Klosterkirche Irsee Orgelvesper bei Kerzenlicht mit Heinrich Wimmer, Burghausen

Die Schwabenakademie Irsee und die Katholische Pfarrei Irsee laden zur fünften Orgelvesper des Jahres ein. An der historischen Balthasar Freiwiß-Orgel spielt mit Heinrich Wimmer aus Burghausen ein international erfolgreicher Solist, dessen musikalischer Interessenschwerpunkt bei der deutschen Barockmusik liegt. Heinrich Wimmer ist seit 1985 Organist an der Stadtpfarrkirche St. Jacob zu Burghausen. Er studierte Kirchenmusik an der Fachakademie für Katholische Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg (u. a. bei W. R. Schuster und H. Schroeder). Anschließend ging er an die Staatliche Hochschule für Musik in München (K. Schnorr), wo er 1989 mit dem Konzertdiplom, 1991 mit

dem Meisterdiplom abschloss. Zahlreiche Konzertreisen führten ihn durch Europa und Asien. Heinrich Wimmer hat über 150 Stücke zeitgenössischer Komponisten bei internationalen Festivals ur- und erstaufgeführt.

Auf dem Irseer Programm stehen Werke von Samuel Scheidt, Nicolaus Adam Strunck, Michael Praetorius, Georg Böhm, Heinrich Scheidemann und Dietrich Buxtehude.

Veranstalter: Katholische Pfarrei Irsee, Schwabenakademie Irsee

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

### **26. Oktober 2019, 17.00 Uhr, Festsaal Kloster Irsee Minguet Quartett: Klassisch, romantisch, populär**

Das 1988 gegründete Minguet Quartett zählt zu den international gefragtesten Streichquartetten; es gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt. Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen.

Die vier Musiker konzentrieren sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen und engagieren sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen des 21. Jahrhunderts. 2010 wurde das Minguet Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet. Für Leidenschaftlichkeit und Intelligenz der musikalischen Interpretation ist das Ensemble weltweit bekannt. Beim Publikum ruft das Minguet Quartett immer wieder höchste Begeisterung hervor.

Künstler: Ulrich Isfort, 1. Geige, Annette Reisinger, 2. Geige, Aroa Sorin, Viola, Matthias Diener, Violoncello.  
[www.minguet.de](http://www.minguet.de)

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

Eintritt: 20,00 €, Schüler/Studenten 15,00 €

### **22. November 2019, 20.00 Uhr, Kloster Irsee Abendvortrag: Schreiben in einer immer komplexer werdenden Welt. Wie erzählen moderne Autor/innen?**

Der Erzähler in traditionellen Erzählungen, Novellen und Romanen sieht und lenkt seine Figuren, vor allem den Helden, wie ein olympischer Gott: überlegen, sicher, von oben herab, unfehlbar. Dahinter verbirgt sich nicht nur ein gesichertes, festes Weltbild, der Glaube an eine übersichtliche und deutbare Welt, sondern auch die Vorstellung vom Menschen als der absoluten Sinnmitte dieser Welt. In der Moderne hat sich dieses Welt- und Menschenbild fundamental gewandelt: An die Stelle einer überschaubaren Welt tritt eine, die sich in ihrer Komplexität und Undurchschaubarkeit letztlich jeder Deutung entzieht. Das ist nicht ohne gewaltige Auswirkungen auf das Erzählen in der Moderne bis in unsere Tage geblieben. Diese erzählerischen Auswirkungen und die damit verbundenen neuen Erzähltechniken bilden das zentrale Thema des Vortrags.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Wie wird heute erzählt? Formen und Techniken modernen Erzählens“ statt.

Referent: Prof. Dr. Mario Andreotti, Dozent für Neuere Deutsche Literatur an der Universität St. Gallen und der Fachhochschule für Angewandte Linguistik in Zürich, Mitglied verschiedener Preisgerichte für Literatur, Sachbuchautor, Eggersriet/Schweiz

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

### **3. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Bürgerhaus der Markt- gemeinde Irsee, Musiksaal**

#### **Irsee: eine Hochburg des Korbballspiels. Abendvortrag über die Geschichte eines Frauensports**

Immer wieder gelingt es einzelnen Kommunen und ihren Sportvereinen, sich zu Hochburgen einer bestimmten Sportart zu entwickeln. So ist Kaufbeuren eine Eishockeystadt, Westendorf ein Ringerdorf. In Irsee erregt der örtliche Turnverein mit keiner anderen Sportart so viel überregionale Aufmerksamkeit wie mit dem Korbballspiel.

Die Mannschaften der 1992 gegründeten Korbballabteilung des TV Irsee können auf große Erfolge stolz sein, darunter zahlreiche Meisterschaften in der Bezirks- und Landesliga, mit dem Gewinn einer Bayerischen Meisterschaft im Jahr 2003, der Teilnahme einer Jugendmannschaft an der Deutschen Meisterschaft 2012 oder der Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaften 2013 in Irsee. Der Begriff Korbball leitet sich als direkte Übersetzung vom amerikanischen Basketball ab. Es ist ein Wettkampfsport, dessen Geschichte bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Er wird ausschließlich von Mädchen und Frauen betrieben und gilt als ein Turnspiel. Ursprünglich war das Korbballspiel ein Rasensport, heute wird es meist in der Halle ausgetragen.

Der Abendvortrag will auf allgemein verständliche Weise die Geschichte der Turnspiele mit besonderem Fokus auf den Korbball ausleuchten. Er macht mit den Anfängen des Korbballspiels im Kaiserreich bekannt, mit dessen Wurzeln im amerikanischen Basketball und in der Spielbewegung der Deutschen Turnerschaft, seinem Stellenwert als reinem Frauensport in der deutschen Sportgeschichte und seiner regionalen Verbreitung in Deutschland und Europa.

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee und Kulturstiftung Irsee in Kooperation mit dem Turnverein Irsee e.V.  
Schirmherrschaft: Andreas Lieb, Bürgermeister der Marktgemeinde Irsee

Referentin: Prof. Dr. Annette Hofmann, Vizepräsidentin des Deutschen Turner-Bundes (DTB), Professorin an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Präsidentin der Internationalen Vereinigung für die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports (ISHPES).

Veranstalter: Markt Irsee und Schwabenakademie Irsee  
Eintritt frei

### **6. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Kloster Irsee Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? Stammtische oder die Wissenschaft?**

Selten sind die Meinungen über den Islam so weit auseinander gegangen wie heute. Stammtischparolen betonen die völlige Andersartigkeit dieser Religion gegenüber der Tradition des Christlichen Abendlandes. Die Forschung betont, dass der Islam, wie das Judentum und das Christentum, zu den Säulen der abendländischen Kultur gehört. Ähnliche Diskrepanzen gibt es in Fragen der demographischen Entwicklung Deutschlands, bezüglich der Menschenrechte, der Demokratie, des Verhältnisses von Religion und Staat sowie der Toleranz gegenüber anderen Religionen.

Der Abendvortrag wird anhand konkreter Beispiele der Frage nachgehen, was für die öffentliche Meinung und was für die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse spricht. Er ist Teil eines zweitägigen Seminars, das am Samstagvormittag die Abenddiskussion fortsetzt und durch weitere Beispiele ergänzt und vertieft.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Forschung und gefühlte Wahrheit: Die Debatte über den Islam in Deutschland“ statt.

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee  
Referent: Prof. Dr. Dr. Peter Antes, Professor für Religionswissenschaft, Leibniz Universität Hannover  
Eintritt: 5,- €

### **15. Dezember 2019, 15.00 Uhr, Klosterkirche Irsee Schwäbisches Adventsingen**

Auch in diesem Jahr steht das Adventsingen in der ehemaligen Benediktinerklosterkirche Irsee im Zeichen von Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Schwäbische Musikgruppen präsentieren unter der Leitung von Johannes Hitzelberger ein ausgewähltes Programm aus Instrumental- und Gesangsstücken. Den musikalischen Genuss ergänzen geistliche Worte zum Christfest.

Veranstalter: Volksmusikberatungsstelle des Bezirks Schwaben, Katholische Pfarrei Irsee, Schwabenakademie Irsee

Leitung und Moderation: Johannes Hitzelberger, Moderator bei BR-Klassik, Bezirk Schwaben

Eintritt: frei

### **28. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Festsaal Kloster Irsee Passo Avanti. Konzert zur Jahreswende: Kammermusik. Unlimited**

Passo Avanti haucht mit unbändiger Spielfreude und Virtuosität Klassikern neues Leben ein; Klassiker, die zu ihrer Zeit unerhört modern waren. Die sogenannten alten Meister, Komponisten wie Bach, Brahms und Verdi, waren musikalische Avantgardisten, experimentierfreudig und offen für Neues. Welche Musik würden sie heute spielen? Passo Avanti verschafft uns eine vage Ahnung, was es sein könnte. Das Quartett übersetzt bekannte Werke in eine moderne Klangsprache und formt sie neu, ohne dabei ihren ursprünglichen Geist zu verfälschen. Im Gegenteil, durch ihre Eigenarrangements werden die Stücke wieder so aufregend, wie sie es zu ihrer Entstehungszeit waren. Dabei klingen sie nie gekünstelt, nichts wirkt forciert, sondern allem wohnt eine grundlegende Natürlichkeit inne. So entsteht ein reger Dialog zwischen den einzelnen Stimmen, der wunderbare neue Nuancen aus den Originalen herauskitzelt – sie erstrahlen in neuem Glanz.

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee, Kulturring Kaufbeuren

Künstler: Doren Dinglinger, Violine; Alexander von Hagke, Klarinetten, Flöten und Moderation;

Lucas Campara Diniz, Gitarren; Eugen Bazijan, Cello.

[www.passoavanti.de](http://www.passoavanti.de)

Eintritt: 20,00 €, Schüler und Studenten 10,00 €

*Dr. Markwart Herzog, Schwabenakademie Irsee, Direktor*

### **Benefizkonzert mit dem Bläserensemble Marktoberdorf**

**19.10.2019 um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Irsee**

Der Rotary-Club Kaufbeuren-Ostallgäu lädt am 19.10.19 zum Benefizkonzert mit dem Bläserensemble Marktoberdorf ein. Auf dem Programm steht klassische und sakrale Musik aus 4 Jahrhunderten. Heuer freuen wir uns auf die Mitwirkung der Sopranistin Heike de Young und der Organistin Dorothea Schweiger.

Der Reinerlös des Konzerts kommt in diesem Jahr der Internatsstiftung St. Maria Kaufbeuren zu Gute. Die Internatsstiftung wurde im Jahr 2006 gegründet, um Kindern den Besuch des Internats zu ermöglichen, deren Eltern nicht die finanziellen Mittel haben, um die Unterbringung im Internat zu gewährleisten. Zudem wachsen immer mehr Kinder in schwierigen familiären Verhältnissen auf,

für die der Besuch des Internats eine gute Grundlage ihrer schulischen Bildung und menschlichen Reife darstellen kann. Wir freuen uns hier in der Region einen Beitrag dazu leisten zu können.

Der Konzerteintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Der Rotary Club bedankt sich bei den Musikern, die auf ihre Gage verzichten und der Pfarrgemeinde Irsee, die die Kirche für diese Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung stellt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme an diesem musikalischen „Leckerbissen“.

*Gabriele Vogg, Rotary-Club Kaufbeuren-Ostallgäu*

### **Josef-Guggenmos-Preis für Kinderlyrik 2020**

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur lobt den Josef Guggenmos-Preis in zweijährigem Turnus aus. Die nächste Preisverleihung findet am 26. Juni 2020 in der Schwabenakademie in Irsee / Allgäu statt, dem Lebens- und Heimatort des Dichters. Im Kontext der Preisverleihung ist eine Tagung zur zeitgenössischen Kinderlyrik in der Schwabenakademie Irsee geplant.

Ein wesentliches Ziel des Preises ist es, Verlage zu ermutigen, vermehrt Bücher mit Gedichten für Kinder und Jugendliche von neuen oder noch wenig bekannten Autoren zu veröffentlichen. Zusätzlich zum Preis gibt die Jury daher eine Empfehlungsliste heraus, in der sie besonders gelungene Neuerscheinungen aus dem Bereich der Kinderlyrik vorstellt.

Mit dem Preis werden Einzelausgaben mit Gedichten für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet, ferner Bilderbücher, denen ein Kindergedicht zugrunde liegt, oder Anthologien, die in ihrer Konzeption neu und maßstäblich sind. Darin eingeschlossen sind auch Übersetzungen aus anderen Sprachen. Werkausgaben können berücksichtigt werden, wenn ihr thematischer Zugriff originell ist bzw. das kinderlyrische Werk einer Autorin oder eines Autors dadurch sinnvoll erschlossen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Bewerben können sich Verlage oder Autorinnen bzw. Autoren mit Büchern der Erscheinungsjahrgänge 2019 und 2020. Jedes Buch muss in sechsfacher Ausführung bis spätestens 31. Oktober 2019 eingereicht werden. Adressieren Sie die Büchersendungen an die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Kennwort „Josef Guggenmos-Preis 2020“

Postfach 1142

97326 Volkach

Unterlagen werden nicht zurückgesendet.

Für Rückfragen steht Ihnen gern Josef Rößner M. A. unter Tel. 09381/4355 während der Bürozeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

### **\* \* \* Landkreis Ostallgäu \* \* \***

#### **Abfallwirtschaft**

#### **- Wöchentl. Leerung der Biotonnen endet**

Die wöchentliche Abholung von Bioabfällen im Landkreis Ostallgäu endete am 27. September 2019. Danach werden Bioabfälle alle 14 Tage im Wechsel mit dem Restmüll abgeholt. Die Wochentage bleiben unverändert. Die Kommunale Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass in die Biotonne nur organische Abfälle wie Essensreste (gekocht und ungekocht), Obst- und Gemüseschalen und Gartenabfälle gehören. Damit die Tonne sauber bleibt, können Bioabfälle in Zeitungs- oder Krepppapier eingepackt werden. Plastiktüten oder Kunststofffolien dürfen nicht in die braune Tonne.

## - Durchführung der 4. Sperrmüllsammlung

Die 4. Sperrmüllsammlung im Jahr 2019 findet voraussichtlich vom 02. bis 13. Dezember 2019 statt. Bitte geben Sie Ihre Sperrmüllkarte bis spätestens Freitag, 08. November 2019 bei der Gemeinde ab, um an der Sperrmüllsammlung teilnehmen zu können. Nach dem 08. November 2019 werden keine Sperrmüllkarten für diese Sammlung mehr angenommen. Der Abholtermin wird den Haushalten ca. 1 Woche vorher schriftlich mitgeteilt. Die Sperrmüllkarten erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Gebühr von 15,00 Euro. Sie können Ihren Sperrmüll auch an der Hausmülldeponie Oberostendorf selbst anliefern. Hierfür benötigen Sie keine Sperrmüllkarte.

## - Problemmüllsammlung Herbst 2019

Am **Samstag, 26. Oktober 2019** steht das Problemstoffmobil **von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr** am **Wertstoffhof Pforzen** bereit. Bitte beachten Sie, dass die Problemstoffe auf keinen Fall miteinander vermischt werden dürfen. Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir die Problemstoffe in den Originalverpackungen und in Gebinden kleiner als 10 Liter Volumen anzuliefern. Ob ein Produkt als Problemmüll zu entsorgen ist, erkennt man leicht an einem oder mehreren Gefahrensymbolen. Dispersionsfarben werden nicht angenommen.

## - Abholung von Baum- und Strauchschnitt mit der „Grünen Karte“

Am **Freitag, 08. November 2019**, endet die Abgabefrist für die „Grüne Karte“ zur Teilnahme an der Abholung des Baum- und Strauchschnittes im Frühjahr 2019. Diese Karte berechtigt Sie, maximal 3 m<sup>3</sup> Baum- und Strauchschnitt von Ihrem Grundstück abholen zu lassen. Die Gebühr für die „Grüne Karte“ beträgt 15,00 Euro. Die Karten können bei der Gemeindeverwaltung erworben und abgegeben werden. Die Abholung des Baum- und Strauchschnittes erfolgt relativ kurzfristig, der Abholtermin wird Ihnen vorher schriftlich mitgeteilt.

---

## Wiedereinstieg – aktiv! Frauen planen ihr Berufsleben

*Die Kursreihe „Das Wiedereinstiegs-Paket für Frauen“ beginnt am Dienstag, 15. Oktober 2019, um 9 Uhr im Landratsamt in Marktoberdorf. In Kooperation mit der Bildungsberatung des Landkreises, der Servicestelle „Frau & Beruf“ und der Arbeitsagentur bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu an sieben Vormittagen eine „Rundum-Beratung“ für Frauen zur Planung des beruflichen Wiedereinstiegs.*

Das „Wiedereinstiegs-Paket“ wendet sich an alle Frauen im Ostallgäu, die nach der Familienpause wieder ins Berufsleben einsteigen möchten. Genauso ist der Kurs für Frauen gedacht, die sich beruflich umorientieren wollen. Im Verlauf des „Wiedereinstiegs-Pakets“ unterstützen vier versierte Berater bzw. Beraterinnen die Frauen auf ihrem Weg. An den ersten vier Vormittagen findet der ProfilPASS® Kurs unter Leitung von ProfilPASS-Trainee Nilmara Bayrhof statt. Ziele sind dabei die Ermittlung und die Dokumentation eigener Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen.

Die Beauftragte für Chancengleichheit, Christina Schelle von der Agentur für Arbeit berichtet am fünften Kurstag über den regionalen Arbeitsmarkt und die Angebote der Arbeitsagentur. Am sechsten Vormittag berät Patricia Mühlebach von der Servicestelle „Frau & Beruf“ zum Thema Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch, sowie über den individuellen Weg des beruflichen

Wiedereinstiegs. Die Bildungsberaterin des Landkreises, Christine Hoch, gestaltet den siebten Kurstag. Sie informiert die Kursteilnehmerinnen unter anderem, durch welche Fortbildungen und Umschulungen sie den gewählten beruflichen Weg erreichen können.

**Veranstalter:** Gleichstellungsstelle und Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu

**Kursdauer:** sieben Dienstagvormittage, 15. u. 22.10., 05./12./19./26.11. und 03.12.2019, jeweils 9:00 Uhr – 11:15 Uhr zuzüglich eigenständiger Bearbeitung zwischen den Terminen

**Kursort:** Landratsamt Ostallgäu, Marktoberdorf

**Kosten:** 99,00 Euro inklusive ProfilPASS®-Material (Die Kosten entstehen nur für den ProfilPASS-Kurs®)

**Anmeldung und Information bei:**

Landratsamt Ostallgäu, Gleichstellungsstelle  
Tel. 08342/911-287

E-Mail: [gleichstellungsstelle@lra-oal.bayern.de](mailto:gleichstellungsstelle@lra-oal.bayern.de)

Die Veranstaltung wird gefördert vom BayStMAS und Europäischer Sozialfonds (ESF).

## Infoveranstaltung „Berufe mit Perspektive in der Pflege, Erziehung und Hauswirtschaft“

Eine kostenfreie Infoveranstaltung zum Thema „Berufe mit Perspektive in der Pflege, Erziehung und Hauswirtschaft“ bietet die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Marktoberdorf an. Die Veranstaltung am Donnerstag, 10.10.2019, informiert und inspiriert, um neue Betätigungsfelder zu finden und so Interessen und Engagement aktiv zu nutzen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Infoveranstaltung bietet die Möglichkeit, sich durch Kurzvorträge des Bayerischen Roten Kreuzes, der Berufsfachschule für Krankenpflege der Bezirkskliniken Schwaben, der Stadt Marktoberdorf, der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe der Gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Dienste (GGSD) und der Agentur für Arbeit umfassend über verschiedene Berufe, Ausbildungs- und Einsatzmöglichkeiten in der Pflege, Erziehung und Hauswirtschaft zu informieren. Zudem stehen Experten/-innen von der Staatlichen Fachakademie für Sozialpädagogik, der BAföG-Stelle, der Gleichstellungsstelle und der Bildungsberatung für individuelle Fragen zur Verfügung. Dies bietet die einzigartige Möglichkeit, sowohl mit Ausbildungsstätten als auch mit Arbeitgebern in Kontakt zu kommen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. Oktober 2019, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11 in Marktoberdorf statt. Bei Fragen steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter Tel. (08342) 911-293 oder [christine.hoch@lra-oal.bayern.de](mailto:christine.hoch@lra-oal.bayern.de) zur Verfügung.

## Workshop „Wofür brennen Sie?“

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet in Zusammenarbeit mit der Autorin und Business- und Life-Coach Anja Stieber den Workshop „Wofür brennen Sie?“ an. Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich beruflich neuorientieren und neue berufliche Perspektiven entwickeln wollen. Die Anmeldung ist ab sofort bei der Bildungsberatung Marktoberdorf möglich. Im Workshop haben die Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, sich mit Fragen wie „Möchte ich neue Wege gehen?“, „Habe ich Lust auf Um- und Neuorientierung?“, „Sabotiere ich mich selbst vor dem Start?“ oder „Was brauche ich, um durchzustarten?“ auseinanderzusetzen und herauszufinden, wohin ihre Aufmerksamkeit gleitet. Sie bekommen konkrete Methoden an die Hand, die zu Klarheit und Orien-

tierung führen. Nach dem Workshop haben die Teilnehmer/-innen eine erste Vorstellung von dem, was sie wollen, welche Schritte sie jetzt am besten machen und wo sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um ihren eigenen Durchbruch zu schaffen. Termin:

Donnerstag, 31.10.2019 von 17.30 bis 21.00 Uhr  
Kursort: Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf, Raum Wertach II

Kosten: 37,- Euro einschließlich Unterlagen und Verpflegung

Fragen und Anmeldung: Christine Hoch, Bildungsberatung des Landratsamts Marktoberdorf, Tel. (08342) 911-293 oder [christine.hoch@lra-oal.bayern.de](mailto:christine.hoch@lra-oal.bayern.de)

## Ostallgäuer Familienkalender

Haben Sie schon vom Ostallgäuer Familienkalender gehört? Der Familienkalender ist ein Projekt der Familienbildungsstelle des Jugendamtes Ostallgäu. Er soll DIE Anlaufstelle sein, wenn Eltern herausfinden möchten, was im Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren für Familien angeboten wird. Zu finden ist der Kalender im Familienportal des Landkreises Ostallgäu unter

[www.familie-ostallgaeu.de](http://www.familie-ostallgaeu.de)

Der Familienkalender ist auch für die Vereine oder Eltern-Kind-Gruppen interessant, da Veranstaltungen für Familien zukünftig eigenständig in den Familienkalender eingepflegt werden können. Bei Interesse kann ganz einfach ein persönlicher Login und eine simple Schritt-für-Schritt-Anleitung angefordert werden, um selbstständig Ihre Veranstaltung im Kalender hochladen zu können. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden unter [familienbildung@lra-oal.bayern.de](mailto:familienbildung@lra-oal.bayern.de)

---

## \* Hospizverein Kaufbeuren-Ostallgäu e. V. \*

### Am Ende wissen wie es geht

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Thema Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Der Hospizverein Kaufbeuren-Ostallgäu e.V. bietet einen Kurs zur "Letzten Hilfe" an.

In diesem Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen nahestehenden Menschen und Angehörigen am Ende des Lebens tun können.

#### Kleines 1x1 des Sterbens

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält, deshalb braucht es, wie auf allen herausfordernden Wegen, jemanden der uns die Hand reicht. Diese Hand zu reichen erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen. In diesem „Letzte Hilfe Kurs“ vermitteln wir Beides.

Der „**Letzte Hilfe Kurs**“ findet am **Freitag, 08.11.2019 von 14 Uhr bis 18 Uhr** im Landratsamt Marktoberdorf, Schwabenstraße 11, Saal „Aggenstein“ statt.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis zum 31. Oktober 2019 unter Hospizverein: Telefon: 08341-99 44 43

E-Mail: [info@hospizverein-kf-oal.de](mailto:info@hospizverein-kf-oal.de)

*Hospizverein Kaufbeuren/Ostallgäu Ökumenische Initiative e. V.  
mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Ostallgäu*

---

---

## \* Hospizverein Südliches Ostallgäu e. V. \*

### Trauercafé Lichtblick –

#### Treffpunkt für Trauernde am Sonntag

Mit dem Trauercafé Lichtblick bietet der Hospizverein Südliches Ostallgäu e. V. für Menschen in Trauer einen geschützten Ort an, an dem sie Begegnung und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können. Sie sind herzlich eingeladen, in einer schönen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zu erfahren: „Ich bin mit meinen Gefühlen nicht allein, ich kann hier meiner Trauer Raum geben.“ Ausgebildete, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten die Treffen. Das Trauercafé findet immer am letzten Sonntagnachmittag im Monat, von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des Hospizvereins in der Augsburgener Straße 56 (1. OG, ohne Aufzug) in Füssen statt. Nächste Termine: 27.10.2019 und 24.11.2019. Das Trauercafé ist offen für alle und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Man kann jederzeit vorbeischauen. Ihre Fragen beantwortet der Hospizverein gerne unter Tel. (08362) 92 88 388 oder [hospiz-fuessen@freenet.de](mailto:hospiz-fuessen@freenet.de)

---

*Pressemitteilung:*

### Bayerische Staatsregierung beschließt Flächensparoffensive

Die Staatsregierung setzt den im Koalitionsvertrag vereinbarten Weg zur Reduzierung des Flächenverbrauchs in Bayern mit einer umfassenden Flächensparoffensive um. Die Einführung eines Richtwerts für den landesweiten Flächenverbrauch wird mit einem Bündel an Maßnahmen flankiert. Statt Bevormundung kommunaler Entscheidungsträger durch starre Flächengrenzen auf Gemeindeebene setzt die Staatsregierung auf gemeinschaftliche Lösungen und Überzeugung statt Verbote. Insgesamt wird ein sachgerechter Ausgleich zwischen der erforderlichen Reduzierung der Flächeninanspruchnahme einerseits und wichtigen weiteren Anliegen wie der Schaffung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsverhältnisse oder der Schaffung bezahlbaren Wohnraums erreicht. Das Paket ist der Einstieg in einen andauernden Prozess zur nachhaltigen Reduzierung des Flächenverbrauchs.

Kernpunkte sind:

- Die Bayerische Staatsregierung ändert das Bayerische Landesplanungsgesetz (BayLplG) und dessen Grundsatzekatalog mit dem Ziel, einen wesentlichen Beitrag zum Flächensparen zu leisten. Dazu wird eine Ziel- und Richtgröße von fünf Hektar pro Tag für die erstmalige planerische Inanspruchnahme von Freiflächen im Außenbereich für Siedlungs- und Verkehrszwecke eingeführt. Das Fünf-Hektar-Ziel soll schrittweise bis spätestens 2030 erreicht werden.
- Über das benötigte Maß hinaus sollen keine Flächen mehr verbraucht werden. Hierzu sollen Gemeinden künftig den Bedarf neuer Baugebiete nach einheitlichen Kriterien darlegen und die entstehenden Folgekosten darstellen müssen.
- Dabei soll das Landesentwicklungsprogramm (LEP) im Hinblick auf das Flächensparen künftig eng ausgelegt werden.
- Ein Leerstandsmanagement zur Erfassung leerstehender Gebäude oder unbebauter Grundstücke im Innenbereich von Dörfern oder Städten soll flächendeckend eingeführt werden.

- Die tatsächliche Versiegelung von Grund und Boden soll erfasst werden, da Flächenverbrauch durch Asphaltierung anders ins Gewicht fällt als etwa durch Randstreifen und Böschungen bei Straßen, sowie Sport- oder Golfplätze.
- Flächensparmanager sollen an den Regierungen eingesetzt werden, die koordinierend und beratend tätig werden.
- Regionalkonferenzen und regelmäßige Veranstaltungen sollen Entscheidungsträger und eine breite Öffentlichkeit zum Thema Flächensparen sensibilisieren. Hier werden auch Sammlungen und Veröffentlichungen von Best-Practice-Beispielen eine wichtige Rolle spielen.
- Bauplanungsrecht: Hier ergreift Bayern die Initiative, um über den Bundesgesetzgeber Gebäudeaufstockungen und Nachverdichtungen zu erleichtern. Ebenso soll bei der Stellplatzpflicht platzsparenden Lösungen wie Tiefgaragen oder Parkhäusern der Vorzug gegeben werden. Darüber hinaus soll ein vereinfachtes Abstandsflächenrecht in der Bauordnung zu höherem und dichterem Bauen führen.
- Bayern macht zudem die Lockerungen beim Anbindegebot wieder rückgängig. Mit den Lockerungen des Anbindegebots 2018 sollte die Ansiedlung von Gewerbebetrieben erleichtert werden. Ob weitere Änderungen am Anbindegebot erforderlich sind, bleibt einer Evaluierung vorbehalten.
- Schnellere und größere Erfolge können dann erzielt werden, wenn sich Kommunen und Privatpersonen ebenso wie der Freistaat um das Flächensparen bemühen. Daher sollen die Informations- und Beratungsangebote der Staatsregierung insbesondere für Kommunen, aber auch für den privaten Bereich deutlich ausgebaut werden.

## Fundamt

Im Markt Irsee sind untenstehende Gegenstände gefunden worden:

<b>Geldschein</b> (Nr. 984) <b>Fundzeit:</b> 31.08.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, Vorraum ehemalige Raiffeisenbank
<b>Armbanduhr</b> Nr. 981 <b>Fundzeit:</b> 17.08.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, Oggenrieder Weiher
<b>Taschenmesser</b> (Nr. 975) <b>Fundzeit:</b> 30.06.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, beim Bildungszentrum (am Töpfermarkt)
<b>Sweatshirt</b> (Nr. 974) <b>Fundzeit:</b> 30.06.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, Am Schlachtbichel 38 (Gartenzaun)
<b>Halsband</b> (Nr. 972) <b>Fundzeit:</b> 31.05.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, Am Staffel, Höhe Anwesen Schuster
<b>Schlüsselring mit Schlüsseln</b> (Nr. 967) <b>Fundzeit:</b> 16.05.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, Grundschule, Pausenhalle Info-Säule
<b>Handschuhe</b> (Nr. 964) <b>Fundzeit:</b> 28.03.2019 <b>Fundort:</b> Irsee, Am Schlachtbichel

## \* \* \* AELF Kaufbeuren \* \* \*

### Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie

<b>Bewegung macht Spaß (Teil 4) ab 1,5 Jahren</b> Datum: 09.10.2019 / Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr Ort: Hebammenpraxis Kaufbeuren
<b>Hallo Löffel (Beikost – Praxis)</b> Datum: 15.10.2019 / Uhrzeit: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Ort: Familienstützpunkt Obergünzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
<b>Keine Extrawurst für Kinder – Kinderlebensmittel</b> Datum: 23.10.2019 / Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr Ort: AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
<b>Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 J.)</b> Datum: 26.10.2019 / Uhrzeit: 09:30 Uhr – 12:30 Uhr Ort: Familienstützpunkt Apfelkern, Apfeltranger Straße 135 C, 87600 Kaufbeuren
<b>Raus in die Natur und an die frische Luft</b> (ab 2 Jahren) Nicht für Kinderwagen geeignet Datum: 05.11.2019 / Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr Treffpunkt: Fußweg nach Kaufbeuren Friedland Straße Einmündung Luxdorfer Weg
<b>Der gute Start in den Tag: Ein ausgewogenes Frühstück</b> Datum: 06.11.2019 / Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr Ort: Familienstützpunkt Buchloe, Adolf-Müller-Str. 7, 86807 Buchloe
<b>Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 J.)</b> Datum: 07.11.2019 / Uhrzeit: 14:30 Uhr – 17:30 Uhr Ort: Familienstützpunkt Obergünzburg
<b>Was kommt nach dem Brei? (Übergang zur Familienkost –Theorie)</b> Datum: 13.11.2019 / Uhrzeit: 09:30 Uhr – 11:00 Uhr Ort: AELF Kaufbeuren
<b>Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 J.)</b> Datum: 16.11.2019 / Uhrzeit: 09:30 Uhr – 12:30 Uhr Ort: AELF Kaufbeuren
<b>Bewegung macht Spaß (Teil 4) ab 1,5 Jahren</b> Datum: 21.11.2019 / Uhrzeit: 09:30 Uhr – 11:00 Uhr Ort: AELF Kaufbeuren
<b>Zeit für Brei (Beikost – Theorie)</b> Datum: 26.11.2019 / Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr Ort: AELF Kaufbeuren
<b>Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 J.)</b> Datum: 30.11.2019 / Uhrzeit: 09:30 Uhr – 12:30 Uhr Ort: Familienstützpunkt Apfelkern

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren (AELF)

Frau Sabine Häberlein, 08341-9002-1220

Anmeldung bitte unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder telefonisch.

### Hofcafé Fazenda Irsee-Bickenried geöffnet

Das Hofcafe ist jeden  
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.  
Es gibt Kaffee und selbstgemachte Kuchen.

## Veranstaltungskalender Markt Irsee

### Oktober 2019

#### 01.10.19, Richtfest „Erweiterungsbau Küferei“

Beginn: 10:30 Uhr, Kloster Irsee, unterer Parkplatz  
Veranstalter: Schwäbisches Bildungszentrum

#### 03.10.19, Fußball – TV Irsee / TC Blonhofen

Beginn: 15:00 Uhr

#### 04.10.19, Französisch-Stammtisch / entfällt

#### 04.10.19, Öffnung Geschichtswerkstatt

Beginn: 16:00 Uhr im „Alten Gerichtshaus“

#### 05.10.2019, Fußball – SV Bidingen / TV Irsee

Beginn: 15:00 Uhr

#### 05.10.19, Kirchweihfeuer

Beginn: 18:00 Uhr am Meinrad-Spieß-Platz  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Irsee e. V.

#### 06.10.19, Kirchweihfest / 2. Irseer Ape- und Vespa-

Treffen, Beginn: 11:00 Uhr am Meinrad-Spieß-Platz  
Veranstalter: Irseer Vereine und Markt Irsee

#### 10.10.19, Seniorensprechstunde im Bürgerhaus

(Sitzungssaal) von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Seniorenbeauftragter: Dr. Ulrich Mühlen, während der  
Sprechstunden auch telefonisch erreichbar, Tel. 434854

#### 12.10.19, Orgelvesper V bei Kerzenlicht in der Klosterkirche mit Heinrich Wimmer, Burghausen

Beginn: 21:00 Uhr  
Veranstalter: Kath. Pfarrei u. Schwabenakademie Irsee

#### 13.10.19, Fußball – TV Irsee / 1. FC Biessenhofen- Ebenhofen, Beginn: 15:00 Uhr

#### 14.10.19, Nachmittagstreff – Bildpräsentation – China-Reise von Dieter Kandzia,

Beginn: 14:00 Uhr im Bürgerhaus (Musiksaal)  
Veranstalter: Kath. Frauenbund Irsee e. V.

#### 19.10.19, Benefizkonzert mit dem Bläserensemble Marktoberdorf in der Klosterkirche

Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt frei, Spenden erwünscht  
Veranstalter: Rotary-Club Kaufbeuren-Ostallgäu

#### 20.10.19, Fußball – SV Eggenenthal / TV Irsee

Beginn: 15:00 Uhr

#### 26.10.19, Irseer Dîner-Konzert – Minguet Quartett – Köstlichkeiten aus Österreich und Ungarn,

Beginn: 17:00 Uhr – Kloster Irsee, Festsaal/Restaurant  
Eintritt: 15,00 € Konzert, 35,00 € Dîner  
Veranstalter: Schwabenakademie/Schwäbisches Bil-  
dungszentrum

#### 27.10.19, Fußball – TV Irsee / TSV Oberbeuren

Beginn: 15:00 Uhr

### November 2019

#### 01.11.19, Gräbersegnung am Friedhof St. Stephan

Beginn: 14:30 Uhr, Veranstalter: Pfarrkirchenstiftung

01.11.19, Gedenkveranstaltung: „Lichter gegen das  
Vergessen“, Beginn: 16:30 Uhr am ehem. Patienten-  
friedhof hinter der Klosterkirche, Kerzen werden kosten-  
frei zur Verfügung gestellt.  
Veranstalter: Bildungswerk Irsee / Schwäbisches BZ

#### 03.11.19, Fußball – SV Oberostendorf / TV Irsee

Beginn: 14:00 Uhr

#### 04.11.19, Nachmittagstreff –

#### Fit im Alter (mit Übungen) – AOK Frau Zöllitsch

Beginn: 14:00 Uhr im Bürgerhaus (Musiksaal)  
Veranstalter: Kath. Frauenbund Irsee e. V.

07.11.19, Seniorensprechstunde im Bürgerhaus  
(Sitzungssaal) von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

#### 10.11.19, Fußball – TV Irsee / FSV Marktoberdorf 2

Beginn: 14:00 Uhr

#### 13.11.19, Treffen der Vereinsrunde

Beginn: 19:30 Uhr im Schützenheim  
Veranstalter: Vereinsrunde Irsee/Hartmut Bauer

#### 17.11.19, Fußball – SVO Germaringen 3 /TV Irsee

Beginn: 12:00 Uhr

#### 22.11.19, Abendvortrag: Schreiben in einer immer komplexer werdenden Welt – Wie erzählen moderne Autor/innen? Beginn: 20:00 Uhr, Kloster Irsee

Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

#### 24.11.19, Adventbasar im Bürgerhaus

Beginn: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen  
Veranstalter: Kath. Frauenbund Irsee e. V.

#### 24.11.19, Fußball – TV Irsee / DG Bertoldshofen/ Sulzschneid, Beginn: 14:00 Uhr

### Dezember 2019

#### 02.12.19, Nachmittagstreff - Adventsfeier

Beginn: 14:00 Uhr im Bürgerhaus Musiksaal  
Veranstalter: Kath. Frauenbund Irsee e. V.

#### 03.12.19, Abendvortrag „Geschichte des Korbball- spiels“, Bürgerhaus (Musiksaal), Beginn: 20:00 Uhr

Veranstalter: Schwabenakademie, Kulturstiftung und  
Markt Irsee

#### 05.12.19, Seniorensprechstunde im Bürgerhaus

(Sitzungssaal) von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Seniorenbeauftragter: Dr. Ulrich Mühlen, während der  
Sprechstunden auch telefonisch erreichbar, Tel. 434854

#### 06.12.19, Öffnung Geschichtswerkstatt

Beginn: 16:00 Uhr im „Alten Gerichtshaus“

#### 06.12.19, Nikolausschießen

Beginn: 19:00 Uhr im Schützenheim  
Veranstalter: Schützengesellschaft Irsee e. V.

#### 06.12.19, Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? Stammtische oder die Wissenschaft?

Beginn: 20:00 Uhr, Kloster Irsee  
Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

#### 07.12.19, Jahreskonzert des Musikvereins

Beginn: 20:00 Uhr im Festsaal Kloster Irsee  
Veranstalter: Musikverein Irsee e. V.

#### 12.12.19, Adventsandacht in St. Stephan

Beginn: 19:00 Uhr, Verant.: Kath. Frauenbund Irsee

#### 15.12.19, Romantische Irseer Weihnachtswelt

Von 14:00 bis 19:00 Uhr am Meinrad-Spieß-Platz  
Verant.: Weihnachtsmarkt-Team (St. Stephansverein)

#### 15.12.19, Schwäbisches Adventsingen

Beginn: 15:00 Uhr in der Klosterkirche  
Veranstalter: Bezirk Schwaben, Schwabenakademie,  
Pfarrkirchenstiftung Irsee

#### 24.12.19, Christmette mit anschl. Standkonzert

Veranstalter: Kath. Pfarrkirchenstiftung

#### 26.12.19, Stephanus-Feier

Beginn: 18:00 Uhr, St. Stephanskapelle Irsee  
Veranstalter: Förderverein St. Stephan

#### 28.12.19, Passo Avanti – Konzert zur Jahreswende: Kammermusik – Unlimited,

Beginn: 20:00 Uhr, im Festsaal Kloster Irsee,  
Veranstalter: Schwabenakademie Irsee, Kulturring Kfb.

immer aktuell im Internet unter [www.irsee.de](http://www.irsee.de)

Diese Termine wurden in der Vereinsrunde benannt und sind  
möglicherweise nicht vollständig.